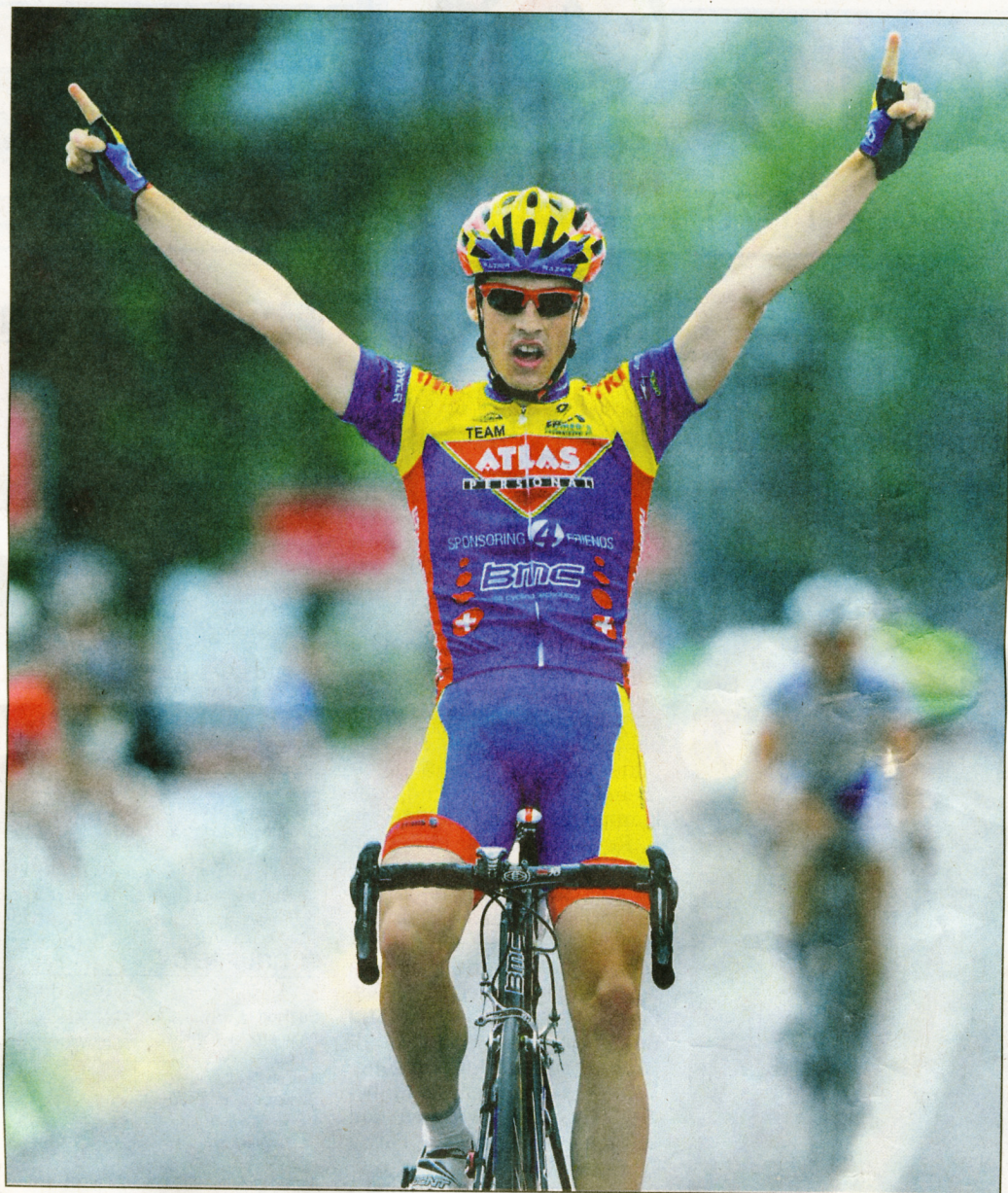




Schweizer Präzision: Michael Baer sicherte sich den Tagessieg auf der 3. Etappe der Thüringen-Rundfahrt mit Start und Ziel in Bad Berka.

Foto: Sascha Fromm

Mutige Ausreißer mit Podest belohnt

Radsport: Tagessieg an Baer – Degenkolb behauptet Gelb

■ Von Axel Lukacsek

Bad Berka. Als das Feld das Ziel in Bad Berka zum ersten Mal passierte und auf die 40 Kilometer lange Schlussrunde ging, bekam John Degenkolb vom Thüringer Energie Team die ihm vom Straßenrand gereichte Trinkflasche nicht zu fassen und musste die letzten Kilometer ohne Getränk auskommen. Unterwegs pirschte sich der Erfurter auch noch an eine Motorrad-Begleitung heran und fragte nach dem Zwischenstand beim deutschen WM-Spiel in Südafrika.

Während vorne ein Trio den Sieg unter sich ausmachte, konnte der 21 Jahre alte deutsche Meister vom Thüringer Energie Team ganz gelassen den Ausgang der 3. Etappe der 35. Internationalen Thüringen-Rundfahrt mit Start und Ziel in Bad Berka verfolgen. „Es hat heute viel Spaß gemacht. Die Mannschaft hat wieder super gearbeitet“, strahlte Degenkolb, der mit Rang 14 reichte, um die Führung im Gesamtklassement und damit des Gelbe Trikot zu verteidigen. Auch Manager Jörg Werner war zufrieden, nachdem schnell klar war, dass die tags zuvor in

Brotterode eroberte Spitzenposition nicht in Gefahr geraten würde. An der Spitze machte ein Trio den Sieg unter sich aus. Der 22 Jahre alte Schweizer Michael Baer setzte sich 500 Meter vor dem Ziel von seinen zwei Begleitern ab und rollte nach 3:34:13 Stunden über den Zielstrich. Drei Sekunden dahinter folgte Michael Hümbert vom Team Seven Stones, der seinen zweiten Saisonsieg knapp verpasste. 16 Sekunden hinter dem Tagessieger wurde Florian Bodenschatz (KED-Bianchi-Team) Dritter.

■ Königsetappe wartet in Masserberg

Bei strahlendem Sonnenschein war die Etappe um 12.45 Uhr in der Blankenhainer Straße von Bad Berka gestartet worden. Schnell gab es die ersten Attacken, die auch von Erfolg gekrönt waren. Zunächst gewann Lucas Schädlich für das Thüringer Energie Team in Mechelroda die erste Bergwertung, bevor sich hinter bei Kilometer 20 nahe Magdala ein Quartett mit dem später erfolgreichen Trio vom Feld lösen konnte. Weil aber alles vier Fahrer in der Ge-

samtwertung ziemlich weit hinten liegen, sah sich das Hauptfeld nicht gezwungen, die Verfolgung aufzunehmen. Zwischenzeitlich lagen die vier mutigen Ausreißer 4:50 Minuten in Führung, und nach der erste Zielpassage war klar, dass sie es schaffen würden. Lediglich der Belgier Kevin Eeckhout fiel noch einmal zurück, so dass auf den letzten Kilometern nur noch ermittelt werden musste, welcher Fahrer welchen Platz auf dem Podium von Bad Berka einnehmen würde.

Degenkolb, der in der Gesamtwertung nach wie vor drei Sekunden vor dem Australier Timothy Roe liegt, erwartet am heutigen Samstag auf dem vorletzten Abschnitt mitten im Thüringer Wald eine Vorentscheidung. „Es kann sein, dass sich auf der Königsetappe mit Start und Ziel in Masserberg die Gesamtwertung verändert“, sagt er mit einem Lächeln im Gesicht und fügt hinzu: „Ich habe gute Beine und im günstigsten Fall kann ich meinen Vorsprung weiter ausbauen.“

▷ Video und Dia-Schau von der Thüringen-Tour unter:

www.tlz.de/sport